

Pflegeleistungen Sunnepark Grenchen 2022
Pflegezentrum & Haus 4



Sunnepark – Pflegezentrum der Solviva Care

www.solviva-care.ch

I. Spezialisierte Langzeitpflege

Der Sunnepark in Grenchen/SO ist ein modernes Pflegezentrum, grösstenteils mit Einzelzimmer und eigenen Nasszellen, und hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinen Konzeptabteilungen den Ansprüchen erwachsener Menschen gerecht zu werden. Dies geschieht durch eine optimale soziale, pflegerische und medizinische Versorgungsstruktur. Die Bewahrung von Funktionalität und Lebensqualität, steht dabei im Zentrum der Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Alle Akteure, sei es in der Betreuung, Begleitung, Beratung oder in der Grundpflege, sind bestrebt, eine professionelle empathische Pflege zu ermöglichen. Angehörige sind hierbei wichtige Ansprechpersonen.



Gesundheits- und Pflegezentrum Sunnepark Grenchen/SO

Der Sunnepark in Grenchen arbeitet nach der Methode des «Skill and Grade». Diese Methode basiert auf unterschiedlichen Leistungen, die in der Pflege von unterschiedlich qualifizierten Mitarbeitenden erbracht werden, um die Pflegebedürftigen bestmöglich zu versorgen. Skill and Grade bedeutet einen Wandel in der Unternehmenskultur. Statt des gewohnten «alle machen alles» setzen wir auf den gezielten Einsatz individueller Fähigkeiten. Statt sich an einem festgeschriebenen Stellenplan zu orientieren, richtet sich unser Personal-Mix nach dem Pflegebedarf der Bewohnenden. Hierzu müssen zunächst der Pflege- und Betreuungsbedarf definiert werden. Dann geht es um die Bildung von Berufsgruppen. Die einzelnen Berufsgruppen erhalten klare Aufgaben und Kompetenzen und Verantwortungen werden verteilt. So entsteht eine klare Arbeitsteilung, die dank einer guten Kommunikation zwischen den Berufsgruppen reibungslos funktioniert. Mit Skill and Grade steigen Effizienz und Qualität der Betreuung unserer Bewohnenden erheblich. Der Handlungsspielraum der Mitarbeitenden vergrössert sich ebenso wie die Freude an der Arbeit. Über- oder Unterforderung fallen weg und der persönlichen Weiterentwicklung wird Rechnung getragen. Das «Modell Sunnepark» ist ein Gewinn für Bewohnende und Mitarbeitende.

II. Pflegeleistungen Pflegezentrum Sunnepark

Abteilung D - Passarelle, Pflegenotfälle 24/h und Medizinische Behandlungspflege

Die Abteilung D mit 9 Einzel- und 2 Doppelzimmern ermöglicht einen Eintritt während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr. Dazu gehören 6 **Passarelle** Plätze, ausschliesslich für das Kantonsspital SO reserviert, dies für eine postoperative und postakute Pflege von max. 42 Tagen.



Passarelle Zimmer D

Pflegenotfälle können auf der Abteilung D an 365 Tagen im Jahr, während 24 Stunden (auch in der Nacht) aufgenommen werden. Das professionelle Behandlungsteam kann dabei komplexe Pflegesituationen meistern und arbeitet eng mit den Angehörigen und der Ärzteschaft zusammen. Diese Notfall-Übergangspflege ermöglicht durch Assessments, den pflegerischen Bedarf und die Betreuungsbedürfnisse unkompliziert und schnell zu erfassen und die entsprechende Versorgung des jeweiligen Bewohners individuell zu erörtern. Bei Notaufnahmen während der Nacht besteht die Möglichkeit, dass Angehörige beim Bewohnenden übernachten können. Während des Aufenthalts auf der Übergangsabteilung kann eine nachfolgende Abteilung entsprechend den individuellen Bedürfnissen angeboten werden. Mit der Übergangspflege wird versucht, durch den kurativen Ansatz dem Bewohnenden zu ermöglichen, wieder nach Hause zu gehen. Die Zimmer sind alle mit eigenen Nasszellen, mit TV und bei Bedarf mit Telefon eingerichtet.

Medizinische Behandlungspflege im D (bis zu 5 Betten). Hier werden Verrichtungen aufgrund von ihrer Komplexität nur vom Fachpersonal durchgeführt. Die Betreuung und Pflege von Menschen, welche medizinische Behandlungspflege benötigen, erfordert eine gute Beobachtung, Dokumentation und rasche Reaktion bei Veränderungen. Die Pflegeabteilung D bietet speziell eingerichtete Einzelzimmer direkt beim Eingang, die daher schnell zugänglich sind. Es ist eine rund um die Uhr Pflege und Betreuung gewährleistet und bietet Platz, um die nötigen Apparate in den Einzelzimmern unterzubringen.

Medizinische Behandlungspflege D:

- Massnahmen zur Atemtherapie (wie invasive O₂-Verabreichung, Inhalation, Atemübungen, Absaugen)
- Legen von Infusionen, Blutentnahmen, Einführen von Sonden oder Kathetern und die damit verbundenen pflegerischen Massnahmen
- Massnahmen bei Hämo- oder Peritonealdialyse
- Vorbereitung und Verabreichung von Medikamenten (per os/sc/im/iv), sowie die Dokumentation der damit verbundenen Tätigkeiten
- Enterale oder parenterale Verabreichung von Nährlösungen
- Massnahmen zur Überwachung von Infusionen, Transfusionen und Geräten, die der Behandlung oder der Kontrolle und Erhaltung von vitalen Funktionen dienen
- Spülen, Reinigen und Versorgen von Wunden (inkl. Dekubitus- und Ulcus-cruris-Pflege) und von Körperhöhlen (inkl. Stoma- und Tracheostomiepflege) sowie Fusspflege bei Diabetikern
- Pflegerische Massnahmen bei Störungen der Blasen- oder Darmentleerung, inkl. Rehabilitationsgymnastik (Pflegetraining gemäss RAI Vorgaben) bei Inkontinenz
- Hilfe bei Medizinal-Teil- oder -Vollbädern; Anwendung von Wickeln, Packungen und Fangpackungen
- Pflegerische Massnahmen zur Umsetzung der ärztlichen Therapie im Alltag, wie Einüben von Bewältigungsstrategien und Anleitung im Umgang mit Aggression, Angst, Wahnvorstellungen
- Unterstützung für psychisch kranke Personen in Krisensituationen, insbesondere zur Vermeidung von akuter Selbst- oder Fremdgefährdung



Diplomierte Pflegefachfrau HF kontrolliert das Beatmungsgerät

Langzeitpflege – Geriatrie (Abteilung E-F)

Die Langzeitpflegeabteilungen E-F richten sich an Personen mit multimorbiden und chronischen Krankheitsbildern. Den Bewohnenden steht dabei ein interprofessionelles Behandlungsteam aus Pflege, Therapie und Medizin zur Verfügung. Die Langzeitpflege umfasst ganzheitliche Betreuungs-, Pflege- und Therapieansätze und ermöglicht eine anspruchsvolle palliative Betreuung. Die Langzeitpflege im Sunnepark umfasst 2 Abteilungen, alle mit Winterterrassen (Fernsicht) und total 30 Betten inklusive neuen Wohnküchen. Die Pflege und Betreuung der Bewohnenden ist rund um die Uhr mit dem entsprechenden Pflegefachpersonal gewährleistet. Die Langzeitpflege beinhaltet komplexe Pflegesituationen, in der Regel RAI Stufe 5-12. Während 24 Stunden kann es immer wieder zu Hilfeleistungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens kommen. Dazu gehört die Grundpflege, Hilfe bei der Mobilisation, beim Gang auf die Toilette, bei der Einnahme von Nahrung. Weiter können Behandlungspflege wie Wundversorgung, Katheter-Pflege oder weitere medizin-technische Verrichtungen nötig sein. Die Palliativpflege ist jederzeit gewährleistet.

Geschützte Wohngruppe C Nord mit Pflegeoase

Die Geschützte Wohngruppe betreut und pflegt demenzkranke Menschen mit Weglauftendenz. Dank geschultem Personal und geschützter Umgebung erhalten sie eine ideale Wohnumgebung. Die Abteilung umfasst 16 Einzelzimmer und eine Pflegeoase mit 8 Betten (siehe Beschrieb auf www.solviva-care.ch «Aktuell Pflegeoase»). In der Geschützten Wohngruppe steht weglaufgefährdeten, an Demenz erkrankten Personen ein geeignetes Milieu zur Verfügung. Hierfür wird ein speziell geschultes Pflegepersonal durch Hausärzte und Psychiater fachlich ergänzt. Der geschützte Garten ermöglicht es den Bewohnenden, ihren Bewegungsdrang in einem sicheren Rahmen auszuleben. So können die Bewohnenden im Garten eigenständig unterwegs sein. Das Pflegepersonal ist vertraut mit den Möglichkeiten und Grenzen in der Betreuung und der Pflege von Menschen mit Demenz. Auch werden die Mitarbeitenden regelmässig geschult. Sie können demenzgerecht mit den Bewohnenden umgehen und fördern die Lebensqualität, indem sie ein entsprechendes Milieu mit angepassten Tagesstrukturen schaffen.



Garten der Geschützten Wohngruppe C Nord

Psychiatrische Langzeitkrankenpflege – Offene Wohngruppe C Süd

Die Psychiatrische Langzeitkrankenpflegeabteilung der Wohngruppe C Süd stellt psychisch-chronisch erkrankten Personen das ihren Krankheitsbildern und Bedürfnissen (nicht selten mit somatischen Zusatzerkrankungen) entsprechende Milieu zur Verfügung. Pflegemitarbeitende arbeiten eng mit Psychiatern und Psychiaterinnen zusammen und garantieren eine interprofessionell fundierte Betreuungs- und Pflegequalität. Die Pflege und Betreuung auf dieser Wohngruppe erfordert Fachwissen zu den psychiatrischen & somatischen Krankheitsbildern. Diese sind vielfältig und bedingen eine äusserst sorgfältige Differenziertheit zwischen veränderbarem Verhalten und anzunehmenden Begrenzungen, welchen wir mit Achtung und einer positiven Haltung begegnen. Die milieugerechte Pflege und Betreuung beinhaltet eine passende Tagesstruktur und orientiert sich an den Fähigkeiten der Menschen. Die Grenzen werden bewusst wahrgenommen und von den Betreuenden so gut wie möglich aufgefangen.

Pflegezentrum Sunnepark

Der professionelle Umgang wird durch Fachkompetenz und Zusammenarbeit mit Fachärzten und speziell geschultem Personal gefördert. Die regelmässigen, interprofessionellen Fallbesprechungen ermöglichen es zudem, kompetent und reflektiert zu arbeiten. Die Abteilung C Süd umfasst 12 - 17 Einzelzimmer.



Wohnstube C Süd

Betreuung und Pflege im Haus 4 (Neuüberbauung Sunnepark)

Wir erweitern das geriatrische Pflegeangebot. Die wohnliche Atmosphäre steht hier im Vordergrund. Im Areal Sunnepark Haus 4 mit 53 Betten, grosszügigen und modernen Einzelzimmern auf der Etage 1 & 2 und Doppelzimmer mit eigenem Wohnraum auf der Etage 3 bis 5 (Pflegewohngruppen), alle mit eigenem Balkon, ist ein Angebot für Bewohnende einerseits mit planbarer Pflegebedürftigkeit und für Bewohnende mit hohem Pflegeaufwand. Im Fokus der Betreuung steht stets die Erhaltung oder Wiedererlangung der Mobilität. Die Bewohnenden werden mit einem Service-Bewusstsein verwöhnt und erhalten ihrem Tagesablauf entsprechend auch aktivierungstherapeutische Leistungen. Die Pflege- und Hotellerie Dienstleistungen werden nach den öffentlichen Tarifen abgerechnet. Bewohnende im Haus 4 werden unabhängig ihres Allgemeinzustandes nicht mehr das Zimmer wechseln müssen.

Für sämtliche Auskünfte etc. wenden Sie sich an:

Herrn Jörg Mumenthey
COO Betriebe
Wissbächlistrasse 48
2540 Grenchen
032 655 60 50
j.mumenthey@solviva.ch
www.solviva-care.ch

